



www.burg-fuersteneck.de



Demokratische Teilhabe stärken

Fortbildungsreihe zur Entwicklung
gesellschaftlicher Verantwortung



**BURG
FÜRSTENECK**



Sehr geehrte Interessierte,

Demokratie braucht Teilhabe, Demokratie **ist** Teilhabe! Doch teilnehmen kann letztlich nur, wer dazu fähig ist oder befähigt wird sich einzubringen, wenn die Komplexität von gesellschaftlichen Zusammenhängen und Prozessen verstanden und ausgehalten wird, wenn im Miteinander empathisch agiert wird und wenn in Diskussionen und Auseinandersetzungen mit antidemokratischen Positionen und Haltungen authentisch und gestärkt agiert werden kann, um liberaldemokratische Werte zu verteidigen.

Wir sehen eine immer stärker werdende Polarisierung, der Austausch von Meinungen wird schwieriger, politische Diskussionen werden gemieden und im gegenseitigen Miteinander kommt es oft zu Zwietracht, Beleidigungen und Abgrenzungen. Wir hören einander immer weniger zu. Dadurch wird auch populistischen und anderen demokratiegefährdenden Entwicklungen ein brauchbarer Nährboden bereitet. Zusätzlich ist die Verbreitung von Verschwörungsmythen über das Internet



und soziale Netzwerke zu einer neuen und gefährlichen Bedrohung des demokratischen Miteinanders geworden.

Wir wollen diesen Gefährdungen mit den Seminaren der Weiterbildungsreihe „Demokratische Teilhabe stärken!“ begegnen, die Sie auf den folgenden Seiten beschrieben sehen. Die Seminare und Workshops richten sich an Berufsgruppen und Ehrenamtliche der pädagogischen Arbeit, sowie alle erwachsenen Bürgerinnen und Bürger, die gerne Verantwortung übernehmen und sich demokratisch einbringen wollen.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Matthias Feuerstein

Programmbereichsleitung Gesellschaftspolitik



Entscheidungen in komplexen Situationen

Wie können Gruppen demokratisch entscheiden?

An diesem Wochenende lernen Sie verschiedene Entscheidungsformate kennen, indem sie sie ausprobieren. In kreativen Seminaranteilen findet eine Auseinandersetzung mit Komplexität statt und sie trainieren ihre Fähigkeit Mehrdeutigkeit zu erkennen und auszuhalten.

Wir alle wachsen mit Mehrheitsentscheidungen auf. In komplexen Situationen kommen damit nicht unbedingt gute Entscheidungen hervor. Sogenannte basisdemokratische Entscheidungen, die viel mehr Perspektiven Raum geben, kennen wir als sehr zeitaufwendigen Prozess, der völlig unstrukturiert verläuft, bis die Lautesten gewinnen.

Das geht auch anders!



31.10. – 02.11.

▶ 18:00

■ 13:00

Akademie
Burg Fürsteneck



KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 140 € (DZ) · 180 € (EZ)

Sowohl in der Demokratieforschung als auch innerhalb der Organisationspsychologie sind neue Entscheidungsformen entwickelt worden, die das anders machen. Hierzu gehören das „systemische Konsensieren“, die „Einwandintegration“ oder der “konsultative Fallentscheid”.

Besonders in komplexen Situationen, in denen Vielfalt, Ungewissheit, Dynamik und Mehrdeutigkeit herrschen, können diese Entscheidungsformate die verschiedenen Perspektiven viel besser integrieren.

Anwendung finden diese Arten Entscheidungen zu treffen in Netzwerken, Teams, Wohnprojekten, Vereinen, Gremien, Schulklassen, Freundeskreisen oder Familien sowie Gruppen und Kreisen, die zu einem bestimmten Thema zusammenkommen.



Meine demokratische Haltung (er)halten/ stärken

Klima-Kleber, Kriege und Reichsbürger*innen als Feinde der Demokratie? Demokratie ist mehr als die Teilnahme an Wahlen!

Die wehrhafte Demokratie:

Nach ihr streben wir in der heutigen Zeit mehr denn je.

Der Staat hat die Aufgabe die Freiheit eines jeden Bürgers und einer jeden Bürgerin zu garantieren. Dazu gehören Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit, Kunstfreiheit und viele mehr. Jede*r hat das Recht, Demokratie zu kritisieren. Das muss die Demokratie aushalten. Daher suchen wir gemeinsam im Seminar nach Antworten die eigene demokratische Haltung zu erkunden und zu stärken. Wie kann ich gegenüber meinen Kolleg*innen, Familienmitgliedern, Mitmenschen, Schüler*innen und/oder Teilnehmenden mit einer Haltung auftreten, die das gemeinsame Miteinander stärkt und demokratische Werte transportiert? Wie kann ich mich gleichzeitig gegen antidemokratische Aussagen authentisch positionieren? Wie forme ich meine persönliche demokratische Hal-



31.10. – 02.11.

► 18:00

■ 13:00

Akademie
Burg Fürsteneck



KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 140 € (DZ) · 180 € (EZ)

tung? Diesen und weiteren Fragen wollen wir uns am Wochenende stellen und Ihnen die Möglichkeit geben Ihre persönliche Haltung zu reflektieren.

Wir erarbeiten mit Ihnen Strategien, welche Ihre persönlichen Werte transparent machen können und Ihre (politische) Haltung (er)halten und stärken. Wir arbeiten aktiv und erlebnisorientiert. Wir machen Demokratie im Seminar erlebbar. Dafür nutzen wir unter anderem den Betzavta-Ansatz – Methode des Adam Institutes, Israel.

Dieses Betzavta basierte Seminar unterscheidet sich von den Methoden und Inhalten vom Seminar „Meine demokratische Haltung (er)halten/stärken 2.0“ im Januar 2026 und kann sowohl als Einstieg sowie als Vertiefungsseminar besucht werden.



Konversation statt Konfrontation

Ein Kommunikations- und Argumentationstraining zum verständnisorientierten Umgang mit Verschwörungsmythen, Fake News und Stammtischparolen.

Im Rahmen dieses Seminars wollen wir Teilnehmende dazu befähigen, Strategien und Techniken der Gesprächsführung zu erlernen, anzuwenden und zu vermitteln, die dabei helfen können, konstruktiv mit Stammtischparolen, Diskriminierung, Verschwörungsmythen und -ideologien oder etwa mit Fake News in sozialen Online-Netzwerken umzugehen.

Im Fokus soll das Erlernen und das Schaffen einer Atmosphäre gegenseitigen Zuhörens und Verstehens stehen, welche durch eine zunehmende gesellschaftliche Polarisierung erschwert wird - für einen demokratischen Diskurs jedoch unentbehrlich ist. Die Begegnung etwa mit Verschwörungsmythen, wie sie im Laufe der Corona-Pandemie verstärkt und wiederholend für viele Menschen stattgefunden hat, geschieht ja vor allem im eigenen Freundeskreis, bei den Großeltern und Eltern, auf Familienfeiern und am Arbeitsplatz. In diesen Settings ist man bemüht, einer Konfrontation aus dem Weg zu gehen, um



21.11. – 23.11.

▶ 18:00

■ 13:00

Akademie
Burg Fürsteneck



KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 140 € (DZ) · 180 € (EZ)

Beziehungen zu nahestehenden Personen nicht zu gefährden. Daher sollte Menschen das Handwerkszeug für die gelingende Konversation und weniger für eine Konfrontation an die Hand gegeben werden.

Daher werden in diesem Seminar sozialpsychologische Ansätze der Gesprächsführung vermittelt, die Analyse fundamentalistischer Argumentationsmuster durchgeführt und Argumentationstechniken erlernt und trainiert, die helfen, Gespräche auf sachlicher Ebene auch unter schwierigen Voraussetzungen zu führen. Ein Fokus soll dabei auf Fragetechniken liegen, durch die ein Gegenüber zunächst verstanden werden kann. Ein weiterer Fokus liegt auf dem Erkennen von emotionalen Argumentationsmustern, um die sozialpsychologische Ebene von Gesprächen und Weltbildern deutlich zu machen und zu verstehen.

Wir lernen in diesem Seminar, mit Methoden der Plenumsarbeit und mit Zweier- und Gruppenphasen sowie in Form von Rollenspielen das Argumentieren aktiv zu üben. Dabei wird auch auf Situationen geschaut, in denen Teilnehmende gänzlich unterschiedlicher Meinung sind, um authentische Zwiegespräche in der Gruppe gemeinsam zu analysieren.



Als
Bildungsurlaub
anerkannt

Gemeinsam unsere Welt gestalten – Soziokratie 3.0

Leben und Wirken in Strukturen, die Transparenz, Mitsprache und gemeinsame Verantwortung ermöglichen und fördern.

Ob bei der Arbeit oder im Privaten, wir leben und interagieren einen Großteil des Lebens in Gruppen. Um so wichtiger ist die Atmosphäre und die Kultur, dieser Lebensräume, damit wir gestalten und uns entfalten können. Denn sobald Menschen gemeinsam etwas bewegen wollen, müssen Entscheidungen getroffen und Strukturen dafür entwickelt werden.

Dabei nehmen (oft unbewusst) die Werte der Menschen in der Organisationsform ihre Gestalt an. Es stellen sich Fragen wie:

- Wer darf was, wie, in welchem Umfang entscheiden?
- Wie wird Verantwortung verteilt?
- Wie wollen wir miteinander umgehen?
- Wie können wir uns weiterentwickeln – persönlich und als Gruppe?

In den Prinzipien der Soziokratie sind Werte für ein gelingendes Zusammenleben verankert, die eine gute Grundlage für gemeinsame Entscheidungen und persönliches Wachstum bieten. Dieses Seminar möchte diesen Werten und Prinzipien auf den Grund gehen und grundlegende Kenntnisse der Soziokratie vermitteln. Es richtet sich an alle, die sich für ihre



24.11. – 28.11.

► 10:15 ■ 13:30

Akademie
Burg Fürsteneck



KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 400 € (DZ) · 480 € (EZ)

Lebensgemeinschaft, Arbeitsgruppe oder Organisation eine Struktur wünschen, in der Transparenz, Mitsprache und gemeinsame Verantwortung die Basis bilden und gelebt werden. Innerhalb des Seminars werden folgende Inhalte vermittelt:

- Einführung in die Soziokratie 3.0
- Potentialentfaltung von Gruppen und Menschen
- tragfähige Entscheidungen - der Konsent
- Entwicklung guter Vorschläge
- Gruppenfindungsprozesse und Motivationskern
- Organisationsstrukturen (Aufgabenbereiche, Delegation, Verantwortung)
- Gestaltung effektiver Arbeitstreffen und entsprechende Werkzeuge
- Methoden der Prozessbeobachtung und -begleitung
- Selbst- und Gruppenreflexion
- Kommunikation und Transparenz

Das Seminar bietet einen ausgewogenen Wechsel zwischen Impulsvorträgen, Gruppen- und Einzelarbeit mit Austausch, Planspielen und Fallarbeit an. Anhand von Beispielen und konkreten Anliegen der Teilnehmenden werden die Ansätze auf der praktischen Ebene gleich erfahren und verankert. Die Arbeitseinheiten werden durch spielende, kreative und bewegende Impulse aufgelockert.

A background image showing a crowd of people with their hands raised in the air, suggesting a protest or a public demonstration. The image is slightly blurred, focusing on the gesture of raising hands.

Als
Bildungsurlaub
anerkannt

Gesellschaftlicher Wandel durch gelebte Demokratie

Für mehr Mitgestaltung im Alltag

Demokratie ist so viel mehr als alle paar Jahre wählen zu gehen. Wie aber kann es gelingen, Menschen zum Mitwirken einzuladen? Wie wollen wir miteinander leben und was haben Stadtgestaltung und Demokratie miteinander zu tun?

Wir lernen das Konzept des Familienrats kennen, üben in Gesprächen Raum für Empathie und Vielschichtigkeit zu geben und reflektieren unsere eigenen Schranken im Kopf.

Mit Hilfe von spielerischen Impulsen sowie der Methode der Zukunftswerkstatt öffnen wir festgefahrene Denkstrukturen und trauen uns, mal ganz frei neue Lösungen für ein gerechtes Miteinander zu erträumen. Wir tanken Zuversicht, stärken unsere Selbstwirksamkeit und kümmern uns um Selbstfürsorge.

08.12. – 12.12.

▶ 10:15

■ 13:30

Akademie
Burg Fürsteneck

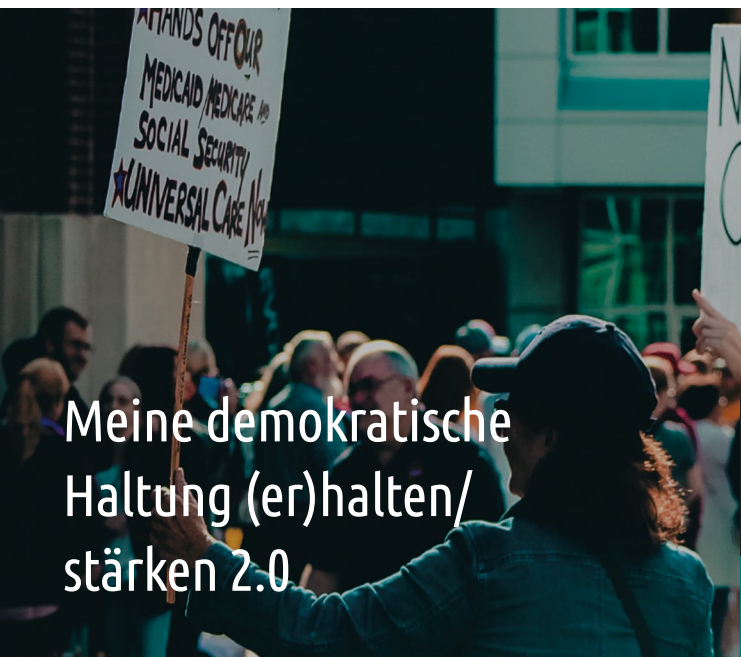


KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 370 € (DZ) · 450 € (EZ)

Nach dem Bildungsurlaub bist du ausgestattet mit vielen spannenden Perspektiven, hilfreichen Kommunikationsmethoden sowie der Gewissheit, etwas verändern zu können. Es wird abwechslungsreich, unterhaltsam und inspirierend.

Das nimmst du mit:

- Erfolgsrezept für eine funktionierende Mitgestaltung
- Aktives Zuhören & Kommunikationshilfen für gelingenden Austausch
- Familienrat und Bürgerrat
- Methode der Zukunftswerkstatt für mutige und kreative Ideen
- Stadtgestaltung & Demokratie
- Film: Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen
- Repräsentation & Vielfalt: Brand New Bundestag
- Ganz viele verschiedene Positivbeispiele von bereits funktionierenden Initiativen für Mitgestaltung und Lösungswegen

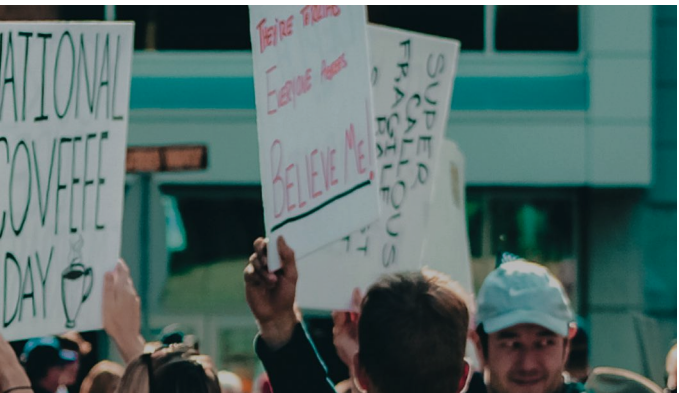


Meine demokratische Haltung (er)halten/stärken 2.0

Noch mehr Anregungen für die Demokratie!

Die wehrhafte Demokratie: Nach ihr streben wir in der heutigen Zeit mehr denn je.

Der Staat hat die Aufgabe die Freiheit eines jeden Bürgers und einer jeden Bürgerin zu garantieren. Dazu gehören Meinungsfreiheit und Versammlungsfreiheit, Demonstrationsfreiheit, Kunstfreiheit und viele mehr. Doch wie gehen wir als Gesellschaft damit um wenn Sicherheit gegen Freiheit ausgespielt wird oder wenn im Namen der Sicherheit individuelle Rechte beschnitten werden? Wir leben in einer Zeit der Spannungen - global, national und lokal. Dieses Seminar möchte sich aktiv und kontrovers mit verschiedenen Meinungen und Haltungen zu Demokratie als Organisations- und Wertesystem auseinandersetzen und ist damit ein Plädoyer die demokratische Gesellschaft gemeinsam zu gestalten.



23.01. – 25.01.26

▶ 18:00

■ 13:00

Akademie
Burg Fürsteneck



KURSGEBÜHR inkl. Ü/VP: 160 € (DZ) · 200 € (EZ)

Somit ist dieses Seminar offen für alle Interessierte – ob aus privaten oder beruflichen Gründen.

Wir erarbeiten mit Ihnen Strategien, welche Ihre persönlichen Werte transparent machen können und Ihre (politische) Haltung (er)halten und stärken. Wir arbeiten aktiv und erlebnisorientiert. Wir machen Demokratie im Seminar erlebbar. Dafür nutzen wir unter anderem den Betzavta-Ansatz – eine Methode des Adam Institutes, Israel.

Dieses Betzavta-basierte Seminar unterscheidet sich von den Methoden und Inhalten des Seminars "Meine demokratische Haltung (er)halten/ stärken" im Herbst 2025 und kann sowohl als Einstieg sowie als Vertiefungsseminar besucht werden.



Wir sind Verleihstation von „QUARARO – erlebe Demokratie“

Das Wort QUARARO leitet sich ab vom arabischen qarar bzw. türkischen karar. Es bedeutet in beiden Sprachen „entscheiden“. Es ist ein Lernspiel zur Förderung der Fähigkeit zur Entscheidungs- und Meinungsbildung, das mit Kindern und Jugendlichen ab 10 Jahren, aber auch mit Erwachsenen oder in gemischten Gruppen gespielt werden kann.

Das Spiel bringt den Spielenden neben demokratischen Werten und Entscheidungsformen über die Module auch viele weitere Themen wie Vielfalt, Naturschutz, Gender und Toleranz näher.





Lernziele:

- Die Konflikt-, Kritik- und Entscheidungsfähigkeit als Voraussetzung demokratischen Handelns wird im Spielprozess direkt gefördert.
- Die Spielenden lernen das Verhältnis von Minderheit und Mehrheit in der Demokratie nicht nur theoretisch kennen, sondern erleben es praxisnah in seinen direkten Auswirkungen auf die spielende Gruppe.
- Reflexionsphasen vertiefen das Erlebte und verknüpfen demokratische Entscheidungsformen mit den alltäglichen Erfahrungen der Spielenden.
- Die Artikel 1 – 5 des Grundgesetzes sind die Reflexionsgrundlage und der Bewertungsmaßstab der gefällten Gruppenentscheidung. An ihren Vorgaben zu Würde, freie Entfaltung, Unversehrtheit, Gleichheit etc. kann die Gruppe ihre Entscheidung bewerten und ausrichten.

Die Akademie Burg Fürsteneck e.V. ermöglicht Selbstabholern nach Rücksprache kostenfrei die Ausleihe für die pädagogische Verwendung der Materialien.

Verleihkontakt: feuerstein@burg-fuersteneck.de

Weitere Informationen zu QUARARO und den bereitgestellten Modulen gibt es unter www.quararo.de.

Anmeldung

Melden Sie sich direkt über die Webseite der Akademie Burg Fürsteneck an oder verwenden Sie nebenstehendes Formular.

Akademie Burg Fürsteneck

Am Schlossgarten 3

36132 Eiterfeld

E-Mail: bildung@burg-fuersteneck.de

Telefon: 06672-9202-0

Fax: 06672-9202-30

**[www.burg-fuersteneck.de/kursprogramm/
fortbildungsreihen_und_projekte/
demokratische_teilhabe_staerken](http://www.burg-fuersteneck.de/kursprogramm/fortbildungsreihen_und_projekte/demokratische_teilhabe_staerken)**



Seminartitel:

Name/Vorname:

Geburtsdatum:

Einrichtung/Funktion:

Straße/Hausnummer:

PLZ/Ort:

E-Mail:

Telefon:

- ☐ Ich wünsche vegetarische Kost.
- ☐ Ich wünsche ein Einzelzimmer nach Verfügbarkeit (Mehrkosten).

Datum/Unterschrift



„Demokratie heißt immer:
die Bereitschaft, nicht nur eigene
Interessen zu sehen, und die Fähigkeit
zum Ausgleich und zum Kompromiss.“

Frank-Walter Steinmeier
Deutscher Bundespräsident

„Wir wollen mehr Demokratie wagen.“

Willy Brandt
Ehem. Deutscher Bundeskanzler



**BURG
FÜRSTENECK**